

Verhaltensregeln für die Trainingsstrecke

1. Jeder benutzt das Gelände und sein Kraftfahrzeug in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr. Es darf kein anderer Nutzer oder Besucher gefährdet oder behindert werden.
2. Die Strecke ist nur in der vorgegebenen Fahrtrichtung laut Streckenplan zu befahren!
3. Werden nur Streckenteile zum Training genutzt, so ist die Fahrstrecke so zu wählen, dass kein anderer gefährdet oder behindert wird.
4. Schnellfahrer müssen auf Kinder, Jugendliche und ungeübte Trainingsfahrer Rücksicht nehmen.
5. Bei einer Veranstaltung werden dem Fahrer durch Flaggenzeichen Behinderungen angezeigt. Möchte jedoch ein Trainingsfahrer die Trainingsstrecke im Renntempo befahren, so muss er sich vergewissern und sich versichern, dass die Strecke hierfür frei ist.
6. Damit eine schnelle Trainingsfahrt durchgeführt werden kann, müssen unübersichtliche Streckenteile durch Personen, die entsprechende Handzeichen geben können, gesichert werden!
7. Für Sachschaden, Personenschaden und Umweltschaden haftet der Verursacher!
8. Von dem Zustand der Trainingsstrecke können keine Haftungsansprüche gegen den AMC „Hohe Aßlitz“ abgeleitet werden!